



HESSISCHER LANDTAG

25. 06. 2019

DDA
INA

Berichts Antrag

Fraktion der SPD

eSports in Hessen

Das Thema eSport wird im politischen Raum kontrovers diskutiert. Im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien CDU/CSU und SPD auf Bundesebene heißt es dazu:

„Wir erkennen die wachsende Bedeutung der E-Sport-Landschaft in Deutschland an. Da E-Sport wichtige Fähigkeiten schult, die nicht nur in der digitalen Welt von Bedeutung sind, Training und Sportstrukturen erfordert, werden wir E-Sport künftig vollständig als eigene Sportart mit Vereins- und Verbandsrecht anerkennen und bei der Schaffung einer olympischen Perspektive unterstützen.“

Nach Aussage des hessischen Ministers für Inneres und Sport beim Turn- und Sportkongress 2018 in Darmstadt hat eSport jedoch „mit Sport nichts zu tun“ und den Begriff müsse man „ausradieren“.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Digitales und Datenschutz (DDA) und im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele in das Vereinsregister eingetragene Sportvereine mit eSport-Angebot sind der Landesregierung bekannt?
 - a) Wie viele haben bei der Landesfinanzbehörde einen Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit gestellt?
 - b) Wie viele davon sind insgesamt als gemeinnützig anerkannt?
2. Wie viele in das Vereinsregister eingetragene reine eSport-Vereine sind der Landesregierung bekannt?
 - a) Wie viele haben bei der Landesfinanzbehörde einen Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit gestellt?
 - b) Wie viele sind insgesamt als gemeinnützig anerkannt?
3. Wie bewertet sie eSport im Verhältnis zu bisherigen Sportangeboten?
4. Wie bewertet sie die Potenziale von eSport-Vereinen?
 - a) Im Bereich des Breitensports?
 - b) Im Bereich des Leistungssports?
5. Wie bewertet sie die Gemeinnützigkeit von eSport-Vereinen?
6. Wie bewertet sie die Förderwürdigkeit von eSport-Vereinen?
7. Wie bewertet sie eSport in Bezug auf wirtschaftliche Gesichtspunkte vor dem Hintergrund des wachsenden Publikums?
8. Wie bewertet sie die Ziele des Koalitionsvertrages auf Bundesebene?
9. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen von eSport auf Sportvereine und Sportorganisationen in Bezug auf
 - a) öffentliche Sportförderung,
 - b) die Bereitstellung von kostenlosen Hallenkapazitäten?

10. Wie bewertet die Landesregierung die Position des DOSB, die
 - a) zwischen „virtuellen Sportarten“ einerseits und eGaming bzw. kompetitiven Videospielen andererseits differenziert,
 - b) in Bezug auf die Festlegung, dass eGaming-Aktivitäten dem „anerkannten Wertekanon des DOSB Sportsystem nicht entsprechen“, von Sportvereinen nicht angeboten werden sollen?

11. Wie beurteilt die Landesregierung die vom DOSB geforderte Nichteinmischung der Politik in den Sport?

Wiesbaden, 25. Juni 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
Thorsten Schäfer-Gümbel